

FAMILIEN- UND ERBRECHT

Das Zusammenleben als Paar oder als Familie hat mehr rechtliche Facetten, als die meisten von uns wahrhaben wollen. Spätestens, wenn Probleme auftreten – bei einer Trennung, einem Todesfall, der Nachfolge-
regelung – zeigt sich, wie wichtig klare und frühzeitig festgelegte Regelungen sind.

KURS NR. 6001	THEMEN	
Mittwoch, 19. September 2018 8.30 – 10.15 Uhr	Block 1: Vorsorgeauftrag erstellen Zweck, Form, Inhalt differenziert nach Situation Bestimmungen zur Vertretung (ZGB) Aufbewahrung Mitwirkung KESB Definition Urteilsfähigkeit Meldepflicht des Treuhänders	Peter Breitschmid
Mittwoch, 19. September 2018 10.45 – 12.30 Uhr	Block 2: Vorsorgeauftrag umsetzen Aufgaben, Haftung, Rechenschaftspflicht und Honorar der beauftragten Person Aufsicht Kündigung Vorgehen mit den Banken Vorsorgeauftrag als Kriseninstrument für Unternehmer	Peter Breitschmid
Mittwoch, 26. September 2018 8.30 – 10.15 Uhr	Block 3: Ehegüterrecht Errungenschaftsbeteiligung: Zuweisung des Vermögens in die Gütermassen (Fallbeispiele) Ehevertrag Fallstricke bei Patchwork Familien Ausserordentliche Güterstände: Sinn, Stärken, Schwächen	Irene Koch
Mittwoch, 26. September 2018 10.45 – 12.30 Uhr	Block 4: Mehr- und Minderwertanteile Wertbestimmung (Grundstücke, Unternehmungen) Mitarbeit des Ehegatten Frühzeitiger Verkauf oder Schenkung: die Folgen Fallbeispiele	Michael Huber
Mittwoch, 24. Oktober 2018 8.30 – 10.15 Uhr	Block 5: Scheidung, Beendigung des Konkubinats Eheschutzmassnahmen Auskunftsrechte und -pflichten unter Ehegatten Mitwirkung KESB Trennungsvereinbarungen, Scheidungskonventionen	Irene Koch
Mittwoch, 24. Oktober 2018 10.45 – 12.30 Uhr	Block 6: Vorsorgeausgleich, Unterhalt Kindes- und Betreuungsunterhalt Nachehelicher Unterhalt Vorsorgeausgleich Berechnungsbeispiele	Stefanie Althaus
Mittwoch, 31. Oktober 2018 8.30 – 10.15 Uhr	Block 7: Erbrechtliche Vorsorge Testament, Erbvertrag, Erbverzicht: Fallbeispiele, Gestaltungsmöglichkeiten Erbvorbezug: Formulierung der Ausgleichungs- und Nicht-Ausgleichungspflicht Aufbewahrung von Dokumenten	Sandra Spirig
Mittwoch, 31. Oktober 2018 10.45 – 12.30 Uhr	Block 8: Erbteilung (Fallbeispiele, Fallstricke) Patchwork-Familie Mitwirkung KESB Liegenschaften Unternehmungen (nicht kotierte Aktien, GmbH-Stammanteile) Berücksichtigung von Erbvorbezügen	Sandra Spirig
Mittwoch, 7. November 2018 8.30 – 10.15 Uhr	Block 9: Willensvollstrecker Aufgaben, Pflichten, Befugnisse, Haftung, Honorar Sofortmassnahmen, Nachlassverwaltung, Ausrichtung von Vermächtnissen Aufsicht über den Willensvollstrecker	Daniela Dardel
Mittwoch, 7. November 2018 10.45 – 12.30 Uhr	Block 10: Verfahrensrechtliche Aspekte Anfechtung des Testaments oder Erbvertrags: Nichtigkeits- Ungültigkeits- und Herabsetzungsklage; Ausarbeitung einer Klageschrift Aufsicht über den Willensvollstrecker Was tun bei uneinigen Erben?	Sabine Herzog
Mittwoch, 14. November 2018 8.30 – 12.30 Uhr	Block 11 + 12: Güter- und Erbrecht bei internationalen Sachverhalten Nachlassplanung Scheidungsplanung, Strategien Grundprinzipien des internationalen Privatrechts EU-Güterrechtsverordnung (noch nicht in Kraft) und EU-Erbrechtsverordnung (in Kraft) Fallbeispiele	Silvano Arpino Sabine Herzog



HWZ Hochschule für Wirtschaft, Lagerstrasse 5, 8004 Zürich



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND|SUISSE sowie deren Mitarbeiter CHF 2650
 Nichtmitglieder CHF 2800 exkl. 7.7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen. Teilnehmer, die weitere Vertiefungsseminare aus der Reihe TREUHAND|FUNDIERT buchen, erhalten einen Spezialrabatt von 10%.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

24 Stunden / 3.0 Tage

ANMELDESCHLUSS

Dienstag, 21. August 2018
 Anmeldung online unter www.treuhandswiss-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhandswiss-zh.ch.

REFERENTEN

Peter Breitschmid
 Prof. Dr. iur., Ordinarius für Privatrecht mit Schwerpunkt ZGB, Universität Zürich



Sandra Spirig
 lic. iur., Rechtsanwältin, LL.M., Fachanwältin SAV Erbrecht, THOUVENIN rechtsanwälte, Zürich



Irene Koch
 MLaw, Rechtsanwältin Frauchiger Häfliger Koch Anwälte, Wohlen



Daniela Dardel
 lic. iur. et phil., Rechtsanwältin, Weidmann Bornhauser Rechtsanwältin, Zürich



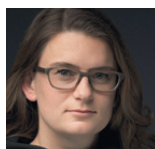
Michael Huber
 lic. iur., Rechtsanwalt und Mediator SAV AH4 AG Family Law Experts, Zürich



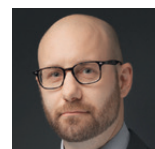
Sabine Herzog
 Dr. iur., LL.M., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Erbrecht, HERZOG SCHÄR AG, Zürich



Stefanie Althaus
 lic. iur., Rechtsanwältin, Fachanwältin SAV Familienrecht, AH4 AG Family Law Experts, Zürich



Silvano Arpino
 lic. iur., Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Familienrecht, AH4 AG Family Law Experts, Zürich



« JE KLARER DIE REGELUNGEN, DESTO GRÖßER DIE CHANCE, DASS SICH PROBLEME IM ERBFALL VERMEIDEN LASSEN. AUCH EINE GUTE PLANUNG BIETET ABER KEINE ABSOLUTE SICHERHEIT. »

Daniela Dardel